



## 19. Internationaler Bergbau- und Montanhistorik-Workshop

28. September bis 02. Oktober 2016 im Landkreis Mansfeld-Südharz

Veranstaltet durch die Grubenarchäologische Gesellschaft e.V. (GAG) in Kooperation mit dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen - Anhalt und unterstützt durch die Rosenstadt Sangerhausen GmbH mit dem ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode  
Schirmherrin: Frau Dr. Angelika Klein, Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz



### Pressemitteilung

Vom 28. September bis 02. Oktober 2016 wird der 19. Internationale Bergbau- und Montanhistorik-Workshop im Landkreis Mansfeld-Südharz in Sangerhausen / Wettelrode und somit auch erstmalig in dieser vom Kupferschieferbergbau geprägten Region stattfinden. Dazu werden ca. 150 Fachleute aus mehreren europäischen Ländern erwartet.

Veranstaltet wird der 19. Internationale Bergbau- und Montanhistorik-Workshop durch die *Grubenarchäologische Gesellschaft e.V.* in Kooperation mit dem *Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt* und unterstützt durch die *Rosenstadt Sangerhausen GmbH* mit dem *ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode*.

Die Schirmherrschaft für diesen Bergbau- und Montanhistorik-Workshop hat Frau Dr. Angelika Klein, Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, übernommen.

Dieses seit 1998 alljährlich organisierte interdisziplinäre Podium besucht 2016 erstmalig die Südharzregion und soll Wissenschaftlern, Vertretern der Montanindustrie, ehrenamtlichen Forschern und Vereinen sowie interessierten Privatpersonen eine gemeinsame Plattform für einen intensiven Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Montangeschichte und der benachbarten Disziplinen bieten. Die Inhalte des Workshops orientieren sich unter anderem an der Bergbauhistorie, den geowissenschaftlichen Grundlagen und den kulturellen Besonderheiten der Veranstaltungsregion. Einen weiteren Schwerpunkt stellt der Bezug zur praktischen Arbeit dar, bei dem neue Entwicklungen, Techniken und Ergebnisse im überregionalen Kontext vorgestellt bzw. praktisch demonstriert werden.

Der IBMW fand bisher in fünf europäischen Ländern (Deutschland, Österreich, Tschechische Republik, Schweiz, Italien) statt. Hierbei wurden etwa 200 über- und untertägige Exkursionen organisiert und mehr als 300 Vorträge gehalten. Insgesamt haben an diesen Veranstaltungen seit Beginn weit über 2000 Historiker, Geologen, Bergleute, Mineralogen, Speläologen, Archäologen, Metallurgen sowie Heimatforscher und interessierte Privatpersonen teilgenommen.

Das Programm zum 19. Internationalen Bergbau- und Montanhistorik-Workshop besteht neben den Fachexkursionen in die Region auch aus mehreren Vortragsteilen, welche im „Ludowingersaal“ der Musikschule in Sangerhausen stattfinden werden. Am Sonntag, dem 02. Oktober 2016, ist bei den Vorträgen ein öffentlicher Teil mit regionalen Themen vorgesehen. Begleitend zum IMW 2016 gibt es ein entsprechendes Rahmenprogramm mit Abendveranstaltungen und einem abschließenden Festabend. Zum Workshop wird ein detaillierter Tagungsband veröffentlicht.



## 19. Internationaler Bergbau- und Montanhistorik-Workshop

28. September bis 02. Oktober 2016 im Landkreis Mansfeld-Südharz

Veranstaltet durch die Grubenarchäologische Gesellschaft e.V. (GAG) in Kooperation mit dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen - Anhalt und unterstützt durch die Rosenstadt Sangerhausen GmbH mit dem ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode  
Schirmherrin: Frau Dr. Angelika Klein, Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz



Der Kupferschieferbergbau hat in der Südharzregion eine lange Tradition, die sehr wahrscheinlich bis in die Bronzezeit zurückreicht. Auch stellt die Verknüpfung von Bergbau und Karstphänomenen ein geowissenschaftliches Alleinstellungsmerkmal dar. Trotz ihrer herausragenden Besonderheiten hat diese bedeutende Kupferbergbau-Region national und international noch nicht den Stellenwert gefunden, der ihr zweifelsfrei zukommt. Der 19. Internationale Bergbau- und Montanhistorik-Workshop hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, den historischen Mitteldeutschen Kupferschieferbergbau und die Rohstoffgewinnung seiner Randgebiete mehr in den Fokus zu stellen. Darüber hinaus wird die Veranstaltung auch den Einfluss der Region auf das Geistesleben der frühen Neuzeit bzw. der Romantik in Mitteleuropa verdeutlichen. Hierbei sollen insbesondere die Zusammenhänge zwischen der Montanwirtschaft und der Reformation eine wichtige Vorarbeit für die Feierlichkeiten zum Lutherjahr 2017 bilden.

Zur Teilnahme am Workshop ist eine vorherige Online-Anmeldung auf der Webseite: [www.montanhistorik.de](http://www.montanhistorik.de) erforderlich. Das Vortragsprogramm am Sonntag, dem 02. Oktober 2016 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr im „Ludowingersaal“ der Musikschule in Sangerhausen ist öffentlich bei freiem Eintritt ohne vorherige Anmeldung.

Organisation-Team

19. Internationaler Bergbau- und Montanhistorik-Workshop 2016

Ansprechpartner:

Michael Pfefferkorn-Ugnad (Workshopsprecher)  
[michael.pfefferkorn-ugnad@montanhistorik.de](mailto:michael.pfefferkorn-ugnad@montanhistorik.de)  
Tel.: 0173 / 6747834

Jürgen Graf (Orga-Team)  
[juergen.graf@montanhistorik.de](mailto:juergen.graf@montanhistorik.de)  
Tel.: 0177 / 2316899

Sangerhausen, 16.08.2016